

Stadtberner Referendum gegen die Erhöhung der Parkkarten-Gebühren für Anwohnende

NEIN zur unsozialen Verteuerung der Quartierparkkarten!

Gestützt auf Art. 37 der Gemeindeordnung der Stadt Bern und Art. 70 und 77 ff. des Reglements über die politischen Rechte (RPR) ergreifen die nachstehend unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt Bern das Referendum gegen den Beschluss des Stadtrats vom 20. Oktober 2022 betreffend Gebührentarif der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie (SUE): Reglement vom 21. Mai 2000 über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern (Gebührenreglement; GebR; SSSB 154.11); Teilrevision; 2. Lesung (SRB Nr. 2022-466).

Das Referendum kann nur von Personen unterzeichnet werden, die in der Stadt Bern in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Wer sich bei einer Unterschriftensammlung bestechen lässt, mit einem anderen Namen als seinem eigenen unterzeichnet oder auf sonstige Weise das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar gemäss Art. 281 bzw. 282 des Strafgesetzbuchs. Sämtliche Felder sind von der unterzeichnenden Person **eigenhändig handschriftlich** auszufüllen.



| Name in Blockschrift | Vorname in Blockschrift | Geburtsdatum Tag Monat Jahr | Adresse Strasse und Hausnummer | PLZ | Unterschrift | Kontrolle (leer lassen) |
|-------------------------|----------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-----|--------------|----------------------------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Ganz oder teilweise ausgefüllte Unterschriftenbogen bitte bis am 14. Dezember 2022 einsenden an: Komitee gegen Gebührenwahnsinn, Neuengasse 20, 3011 Bern.

Weitere Unterschriftenbogen können Sie bestellen oder downloaden unter www.Gebuehrenwahnsinn-nein.ch

Stimmrechtsbescheinigung | nicht ausfüllen

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass oben stehende ____ (Anzahl) Unterzeichnende in der Stadt Bern in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

Bern, den _____ Unterschrift: _____

Amtliche Eigenschaft: _____

Amtsstempel:



Komitee gegen Gebührenwahnsinn: **Simone Richner**, Stadträtin und Vizepräsidentin FDP.Die Liberalen; **Christoph Zimmerli**, Grossrat und Präsident FDP.Die Liberalen, **Janosch Weyermann**, Stadtrat SVP; **Thomas Fuchs**, Stadt- und Grossrat, Parteipräsident SVP; **Laura Curau**, Parteipräsidentin Die Mitte; **Milena Daphinoff**, Stadträtin, Die Mitte; **Florence Schmid**, Stadträtin, Jungfreisinnige; **Loris Urwyler**, Co-Parteipräsident Jungfreisinnige.

➡ ➡ ➡ **NUR FALZEN, NICHT ABTRENKEN** ⬅ ⬅ ⬅

Stadtberner Referendum gegen die Erhöhung der Parkiergebühren

NEIN zu Wucherpreisen für Parktickets!

Gestützt auf Art. 37 der Gemeindeordnung der Stadt Bern und Art. 70 und 77 ff. des Reglements über die politischen Rechte (RPR) ergreifen die nachstehend unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt Bern das Referendum gegen den Beschluss des Stadtrats vom 20. Oktober 2022 betreffend Erhöhung Parkiergebühren sowie Gebührenbefreiung im Zusammenhang mit Giveboxen: Reglement vom 21. Mai 2000 über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern (Gebührenreglement, GebR; SSSB 154.11); Teilrevision; 2. Lesung (SRB Nr. 2022-467).

Das Referendum kann nur von Personen unterzeichnet werden, die in der Stadt Bern in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Wer sich bei einer Unterschriftensammlung bestechen lässt, mit einem anderen Namen als seinem eigenen unterzeichnet oder auf sonstige Weise das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar gemäss Art. 281 bzw. 282 des Strafgesetzbuchs. Sämtliche Felder sind von der unterzeichnenden Person **eigenhändig handschriftlich** auszufüllen.



| Name in Blockschrift | Vorname in Blockschrift | Geburtsdatum Tag Monat Jahr | Adresse Strasse und Hausnummer | PLZ | Unterschrift | Kontrolle (leer lassen) |
|-------------------------|----------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-----|--------------|----------------------------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Ganz oder teilweise ausgefüllte Unterschriftenbogen bitte bis am 14. Dezember 2022 einsenden an: Komitee gegen Gebührenwahnsinn, Neuengasse 20, 3011 Bern.

Weitere Unterschriftenbogen können Sie bestellen oder downloaden unter www.Gebuehrenwahnsinn-nein.ch

Stimmrechtsbescheinigung | nicht ausfüllen

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass oben stehende ____ (Anzahl) Unterzeichnende in der Stadt Bern in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

Bern, den _____ Unterschrift: _____

Amtliche Eigenschaft: _____

Amtsstempel:



Fast doppelt so viel für Quartierparkkarten und Parktickets bezahlen?

2× NEIN zum Gebührenreglement!

Die Stadt Bern will mit einer Verdoppelung der Gebühren für Quartierparkkarten für Anwohnende und von Parktickets für Besucherinnen und Besucher ihre Kasse füllen. **Das ist...**

... unsozial

Die Erhöhung trifft all jene, die auf das Auto angewiesen sind und sich keinen privaten Parkplatz leisten können (z.B. Familien mit Kindern, Schichtarbeitende, Seniorinnen und Senioren).

... unverhältnismässig

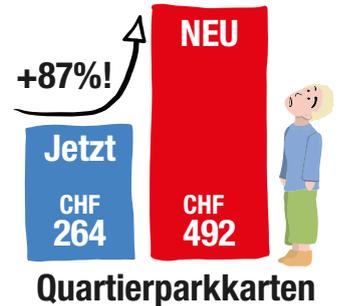
Auch der Preisüberwacher bezeichnet die Gebührenerhöhungen als ungerechtfertigt und unverhältnismässig.

... un(öko)logisch

Die Quartierparkkarten-Gebühr soll sogar für Fahrzeuge mit ökologischem Antrieb (Elektro, Biogas oder Wasserstoff) massiv erhöht werden.

... unrechtmässig

Mehr bezahlen trotz stetigem Abbau des Parkplatzangebots? Die massive Erhöhung der Gebühren ist eine verkappte Steuererhöhung zum Füllen der Stadtkasse.



Mehr Infos:
Gebuehrenwahnsinn-nein.ch



Komitee gegen
Gebührenwahnsinn
Neuengasse 20
3011 Bern

Danke fürs Zurücksenden!
1. Bogen falten
2. In ein Couvert mit Fenster stecken
3. Abschieken – das Porto übernehmen wir